

Zeitschrift: Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF
Herausgeber: IMPULS und Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)
Band: 25 (1983)
Heft: 7-8: Religion, Glaube, Gott

Artikel: Zum selbst
Autor: Koch, Markus
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-156697>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum selbst

Im christlichen glauben wurde ich erzogen und lebe noch heute einige grundsätze vom gelernten. Zum gottesdienst gehe ich fast nie mehr, auch lese ich die bibel (noch) nicht. Bin ich also atheist oder von dem bequemen leben aufgeessen, wo solche themen an den rande rücken?

Nein, ich probiere etwas drittes: nach dem gehörten oder gelesenen zu leben. Nicht nur der christliche glaube gehört zu meinen quellen. Da bleibt mir viel platz für toleranz und offenheit für andere religionen und lebensanschauungen. Dafür bin ich mehr mit widersprüchen belastet, die ich lebe. So scheint es mir manchmal fast unmöglich, ganz nach meinen überzeugungen zu leben. Oder, immer wieder neues wird mir wichtig. Dieses mich-überprüfen ist die farbe im leben, die wie hefe im brot wirkt.

Zum schluss ein satz, der mich momentan sehr anspricht:

Den begriff «religion» verwende ich in seiner weitesten bedeutung und verstehe darunter selbstverwirklichung oder kennntnis des selbst. (Mahatma Gandhi)

Es grüessli vom

Markus Koch, Schönenbrunnen, 3124 Belpberg

*«... lobet den herrn,
atmosphäre und stratosphäre,
röntgenstrahlen und herzsche wellen.
Lobet den herrn,
atome und moleküle,
protonen und elektronen,
protozoen und radiolarien...
Lobet den herrn,
sechseckige schneekristalle
und smaragdene prismen des kupfersulfats
unterm elektronenmikroskop...»*

Ernesto Cardenal (Psalm 148, übersetzt)